

An die  
Abgeordneten zum Nationalrat

## **Regenwaldzerstörung stoppen, nachhaltige Landwirtschaft bewahren**

Sehr geehrte Parlamentarierinnen und Parlamentarier,

das Mercosur-Abkommen wird die gnadenlose Abholzung des Regenwaldes - der grünen Lunge unseres Planeten - anheizen, Klimaschutz und Artenschutz sabotieren. Es wird zu weiteren Menschenrechtsverletzungen und Vertreibungen von Indigenen führen. Der wirtschaftlichen Zukunft unserer Bäuerinnen und Bauern in Österreich würde der Garaus gemacht. Eine Ausweitung der Produktion von Rindfleisch, Soja, Zuckerrohr und Mais in den Mercosur-Staaten ist eine reale Bedrohung für Mensch und Natur!

**Die österreichischen Parlamentarierinnen und Parlamentarier haben es jetzt in der Hand, den Abschluss des Mercosur-Abkommens verbindlich zu stoppen. Das österreichische Parlament kann und muss die dramatischen Auswirkungen auf Umwelt- und Klimaschutz sowie den Anschlag auf die kleinstrukturierte Landwirtschaft durch das Mercosur-Abkommen abwenden.**

Nach jahrelangen Verhandlungen über das umstrittene, bisher größte Handelsabkommen der Welt, zwischen der EU und den Mercosur-Staaten (Argentinien, Brasilien, Paraguay und Uruguay) wurde am 28. Juni 2019 eine vorläufige Einigung erzielt. Die nächste politische Hürde, die das Mercosur-Abkommen nehmen müsste, ist die Abstimmung im Rat der EU. In diesem wird Österreich bei Handelsfragen von der Wirtschaftsministerin vertreten. Da es sich beim Mercosur-Abkommen um ein sogenanntes Assoziierungsabkommen handelt, benötigt der Rat für den Beschluss die Einstimmigkeit. Wenn Österreich dagegen votiert, kann das Abkommen nicht beschlossen werden und wäre folglich gestoppt.

Greenpeace fordert Sie auf, die offizielle österreichische Position durch eine bindende Stellungnahme im österreichischen Parlament zu fixieren und damit sicherzustellen, dass sich Österreich in den EU-Gremien ohne Wenn und Aber gegen das Mercosur-Abkommen ausspricht und entsprechend abstimmt. Diese bindende Stellungnahme hätte auch nach den Nationalratswahlen weiterhin bestand.

**Schützen Sie die grüne Lunge unseres Planeten, unterstützen Sie die kleinstrukturierte Landwirtschaft, stoppen Sie das Mercosur-Abkommen.**



Alexander Egit  
Geschäftsführer Greenpeace